

Rhythmen gegen Herbstblues

Big Band „More than Swing“ auf dem Petrisberg

Mit vielfältigem Repertoire und großer Spielfreude hat die Big Band „More than Swing“ im Lottoforum am Petrisberg ein mitreißendes Konzert gestaltet. Es war das dritte einer von Jazzclub Trier und Kulturbüro initiierten Reihe, in der sich Big Bands aus der Region vorstellen.

Trier. (ae) Herbstliche Witterung mit Regen und eine parallele Großveranstaltung in der Stadt – angesichts dieser Rahmenbedingungen hätte das Freiluft-Konzert der von der Mosel stammenden Big Band „More than Swing“ im Lottoforum auf dem Petrisberg ein einsames Vergnügen werden können. Doch es kam anders, mit rund 80 Zuschauern waren die Ränge ordentlich besetzt. Einige der Gäste hatten die Klänge der Musik spontan angelockt. Kein Wunder, denn die gestalteten sich von Anfang an erfrischend spritzig und mitreißend. Ihre Urheber, 15 Blechbläser und Blechbläserinnen und eine Rhythmusgruppe aus Pianist, Schlagzeuger, Perkussionist und Bassistin versprühten Spielfreude pur, dazu Begeisterung für Big Band-Literatur unterschied-

TV, 17.08.2010
lichster Ausrichtung. Neben klassischem Swing präsentierte die Band Funk, Soul, Boogie sowie schön jazzige Nummern, jede Menge heiße Latin-Rhythmen oder Pop-Coverversionen.

Die jungen Musiker und Musikerinnen überzeugten dabei im Ensemble wie solo mit punktgenauem, dynamischem und geschmeidigem Spiel. Besonderen Anklang fanden Stücke, in denen Posaunistin Antje Bockel als Sängerin ans Mikrofon trat. Ihre Stimme trug souverän durch Swing, Latin oder Soul und gab Klassikern wie „All of me“ oder „Hot Stuff“ modernen Ausdruck. Auch der musikalische Leiter der Formation, Marco Schmitz, brillierte in Mehrfach-Funktion, mal als Trompeter, mal als Dirigent, mal als Sänger eines Stücks von Roger Cicero, mal als Moderator.

◆ Auch die nächsten beiden Konzerte der Big Band-Reihe im Lottoforum bestreiten Bands, die in der Region bekannt sind: Am Sonntag, 5. September, spielt „Rhythm & Swing“, am Sonntag 19. September, „Rhythm & Blech“. Beginn ist jeweils um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. sg/jöl